

# Einführung der automatischen Indexierung im Österreichischen Verbundkatalog?

## Bericht über eine empirische Studie

Otto Oberhauser & Josef Labner

Österr. Bibliothekenverbund & Service GmbH

5. ALEPH – DACH Treffen  
Wien, 19. September 2003

ODOK '03  
Salzburg, 25. September 2003

### Schwerpunkte der Präsentation

- **Allgemeines, Zielsetzung**
- **Methode & Testumgebung**
- **Durchführung der Retrievaltests**
- **Testergebnisse**
- **Resümee & Perspektiven**

Allgemeines, Zielsetzung

### Was ist automatische Indexierung ?

#### Indexieren

Erschließung von Dokumenten durch Hinzufügen von Indextermen (Deskriptoren, Schlagwörter)

#### Automatisches Indexieren

Alle Verfahren zur automatischen (d.h. nicht-intellektuellen) Dokumentenerschließung  
Maschinelle Extraktion (Ermittlung) und/oder Zuordnung von Indextermen zu Dokumenten, mit dem Ziel, eine bessere Basis für das spätere Retrieval herzustellen.

#### Verfahren für deutschsprachige OPACs

Linguistische, wortbezogene, wörterbuchbasierte Verfahren  
Textmaterial: Titel-, Schlagwörter (→ Grundformen, Kompositzerlegung)

Dagegen: statistische Verfahren (Abstract, Volltexte)  
regelbasierte (Englisch)  
string- u. satzbezogene (Syntakt. Analyse, Kontext)

3

Allgemeines, Zielsetzung

### Bisheriger Einsatz in deutschsprachigen Bibliotheken

#### Projekte / Retrievaltests

- MILOS I (1994/1995): 40.000 Titel / 50 Suchanfragen
  - MILOS II (1995ff): 190.000 Titel / 100 Suchanfragen
  - EKZ-Daten (2000): 47.000 Titel / 30 Suchanfragen
- } *Düsseldorf*  
*Dipl.Arb. Bonn*

- Recall-Steigerung bzw. Anstieg der Anzahl relevanter Treffer
- Precision-Verlust gering
- Reduktion der Null-Treffermengen

- Cascade (1998/1999): gescannte Inhaltsverzeichnisse; Gewichtung

#### Praktische Anwendung

- ULB Düsseldorf
- Bibliothek, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München
- Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn (Dokumentation)
- Die Deutsche Bibliothek (Retrokatalog 1945ff., in Planung)
- Vorarlberger Landesbibliothek, Bregenz (Inhaltsverzeichnisse)

4

## Allgemeines, Zielsetzung

### Zielsetzung für den Österr. Bibliothekenverbund

#### Status Quo (Verbundkatalog / Aleph 500)

- Verbale Sacherschliessung / RSWK nur partiell vorhanden (ca. 40%)
- Automatische Indexierung bisher nur durch Anreicherung mit den „Siehe“-Verweisungsformen der SWD

#### Zielsetzung allgemein

- Prüfung und Bewertung einer zukünftigen Einsatzmöglichkeit eines linguistischen Verfahrens zur weiteren Anreicherung des Standard-Suchvokabulars mit zusätzlichen Suchbegriffen (Indexate)

#### Zielsetzung konkret

- Realsituation der OPAC-Benutzer: „Alle Felder“-Suche (rund 3/4 aller Suchanfragen erfolgen im Basic Index / UB Innsbruck 2002)
- Vergleich der Retrievalergebnisse VOR und NACH Anreicherung des Basic Index durch Indexate (kein Vergleich einzelner Register wie im Fall der Allegro-basierten MILOS Studien)

5

## Methode & Testumgebung

### Anwendung von MILOS / IDX für den Test

Möglichkeit zum Testen des Systems MILOS / IDX aufgrund persönlichen Kontakts zu Prof. Lepsky (FH Köln)



#### Leistungsumfang von MILOS / IDX

- **Grundformenreduktion** (Lemmatisierung)  
Häuser → Haus
- **Kompositumzerlegung** (Dekomposition)  
Haustür → Haus, Tür
- **Wortableitungen** Adjektiv → Substantiv (Derivationen)  
französisch → Frankreich
- **Mehrworterkennung** (bis zu 5 Begriffen)  
“Information und Dokumentation“
- **Wortbindestrich-Tilgung**  
Geistes- und Kulturgeschichte → Geistesgeschichte
- Einbindung der SWD für **Wortrelationierungen** (auch für Stichwörter!)  
Synonyme, Ober- und Unterbegriffe
- *Mehrsprachigkeit (Deutsch, Englisch, Französisch)*  
*libraries → library (aber nicht Bibliothek)*

6

Methode & Testumgebung

**Stichprobe für den Retrievaltest**

**Stichprobenverfahren**

Grundgesamtheit (Verbundkatalog):	ca. 3,6 Mio. Datensätze
Angestrebter Stichprobenumfang:	ca. 100.000
Erzeugte Zufallszahlen (Systemnummern):	110.000
davon doppelt u. ausgeschieden:	1.667
Bruttoansatz Stichprobe:	108.333
ohne Löschsätze:	106.904
mit 331, 335, 9xx:	97.460

<b>Laden in einen neuen Aleph-OPAC:</b>	<b>108.333</b>
<b>Exportiert für MILOS / IDX (CD-ROM):</b>	<b>97.460</b>
<b>Automatische Indexierung (Prof. Lepsky):</b>	<b>71.998 (=73,9%)</b>

Die Stichprobe ist hinsichtlich zahlreicher Parameter **ein nahezu exaktes Abbild** des Verbundkataloges

7

Methode & Testumgebung

**Testdaten (März 2003)**

	<b>Verbundkatalog</b>	<b>Stichprobe</b>
Anzahl absolut	3594154	106904
Hauptsachtitel vorhanden	88,6 %	88,7 %
Zusatz zum HST vorhanden	42,6 %	42,5 %
Beschlagwortet	42,5 %	42,6 %
Sprache Deutsch	60,8 %	61,2 %
Sprache Englisch	21,4 %	21,3 %
Erscheinungsland USA	10,5 %	10,4 %
Erscheinungsjahr 1990	2,9 %	2,9 %
Erscheinungsjahr 2000	3,2 %	3,2 %
Monographien	39,3 %	39,1 %
Zeitschriften & Serien	9,8 %	9,9 %
MAB-Hauptsätze	81,8 %	82,0 %
Kat. Inst. UB Wien	14,2 %	14,0 %

8

### Automatische Indexierung der Testdaten

331 Symposium "Baulicher Zivilschutz in Österreich"  
335 Rechtsgrundlagen u. Förderungsmöglichkeiten  
902 Österreich / Zivilschutz / Kongreß / Wien <1986>

#### Indexate auf Basis der Titelwörter:

Bau (WA)  
Bevölkerungsschutz (SWD-V)  
Förderung (ZLK)  
Förderungsmöglichkeit (GF)  
Grundlage (ZLK)  
Möglichkeit (ZLK)  
Recht (ZLK)  
Rechtsgrundlage (GF)  
Schutz (ZLK)  
Symposion (SWD)  
Symposium (SWD-V)  
Ziviler Bevölkerungsschutz (SWD-V)  
Zivilschutz (SWD)  
baulich (GF)  
baulicher Zivilschutz (MWG)  
zivil (ZLK)

#### Indexate auf Basis der Schlagwörter:

Bevölkerungsschutz (SWD-V)  
Kongreß (SWD)  
Schutz (ZLK)  
Ziviler Bevölkerungsschutz (SWD-V)  
Zivilschutz (SWD)  
zivil (ZLK)  
österreichisch (WA)



Positiv fällt z.B. auf, dass die historischen Synonyme zu "Österreich" nicht hinzugefügt wurden (SWD) !

z.B. Ostmark <1938-1945>  
Cisleithanien  
Habsburgerreich

### Automatische Indexierung: Fehlermöglichkeiten

331 Reihe österreichischer Autoren

#### Indexate auf Basis der Titelwörter:

Autor (GF)  
Progression <Mathematik> (SWD-V)   
Reihe (SWD)  
Unendliche Reihe (SWD-V)   
Verfasser (SWD-V)  
österreichischer Autor (MWG)

#### Jedoch:

Der Anteil solcher und ähnlicher Fehlindexierungen erwies sich in den Testdaten als eher gering !

331 Lise Meitner an Otto Hahn  
335 Briefe aus den Jahren 1912 bis 1924 ; Edition und Kommentierung

#### Indexate auf Basis der Titelwörter:

Brief (GF)  
Briefschreiben (SWD-V)  
Briefverkehr (SWD-V)  
Briefwechsel -Brief- (SWD-V)  
Edition (SWD)  
Edition und Kommentierung (MWG)  
Editionstechnik (SWD-V)  
Editionstätigkeit (SWD-V)  
Hahn (SWD)  
Haushahn (SWD-V)   
Jahr (GF)  
...

## Methode & Testumgebung

### Test-OPAC

Nach Durchführung der automatischen Indexierung (Mai 2003):  
→ Hinzufügen der neuen Indexate zum Testdatenbestand (Nachladen)

**Aufbau von zwei unterschiedlichen Basic Indexes (Stichwörter):**

- Alle Felder (so wie bisher)
- Alle Felder mit Indexaten

OPAC für Retrievaltest Automatische Indexierung  
[Neustart](#) | [Katalogauswahl](#) | [Optionen](#) |  
[Suchen](#) | [Ergebnisliste](#) | [Suchgeschichte](#) | [Bücherkorb](#)

Schnellsuche in allen Feldern

Schnellsuche in allen Feldern mit Indexaten

- Reduzierte OPAC-Funktionalitäten
- Ergebnisliste (Kurztitel) erweitert auf Maximum (99)

11

## Durchführung der Retrievaltests

### Suchfragen

**MILOS II: 100 Suchfragen**

z.B.:

Hemmung von Enzymen  
Umweltökonomie/ökonomik  
Ergonomie  
Alternative Energiequellen  
Zimmerpflanzen  
Strassenkinder  
Selbstbewusstsein stärken  
Denken und Lernen  
Medizin im Dritten Reich  
...

**Aufbereitung für die „Alle Felder-Suche“ im Aleph-OPAC (Juni 2003)**

z.B.:

hemmung AND (enzym OR enzyme)  
umweltökonomie OR umweltökonomik  
ergonomie  
alternative AND (energiequelle OR energiequellen)  
zimmerpflanze OR zimmerpflanzen  
strassenkind OR strassenkinder  
selbstbewusstsein AND (stärken OR stärkung)  
denken AND lernen  
medizin AND drittes AND reich  
...

### Anmerkungen

- 99 von 100 Fragen übernommen (Ausnahme: Internet → Intranet)
- Aufbereitung simuliert NICHT ein konkretes Benutzerverhalten, sondern subsumiert mögliche Eingabevarianten, die von „Durchschnittsbenutzern“ erwartet werden können (Einzahl, Mehrzahl)

12

## Durchführung der Retrievaltests

### Durchführung der Retrievaltests

#### Retrievaltest 1 (Juni 2003)

- Arbeitsökonomie: Aufteilung auf 12 Mitarbeiter (v. a. aus der Verbundzentrale); Ablauf jedoch rascher als erwartet !
- Pro Person je 8-9 Suchfragen im Basic Index OHNE bzw. MIT Indexaten (nach genauer Vorgabe)
- Protokollierung der Trefferzahl insgesamt sowie der relevanten Treffer
- Keine Recall-Bestimmung (Grösse der Stichprobe !)
- Precision-Bestimmung - "Weit gefasstes" Relevanzkriterium:  
Jeder Treffer, bei dem ein Interesse am Originaldokument vermutet werden konnte (MILOS II)
- Redaktionelle Bearbeitung zur Bereinigung einzelner Inkonsistenzen

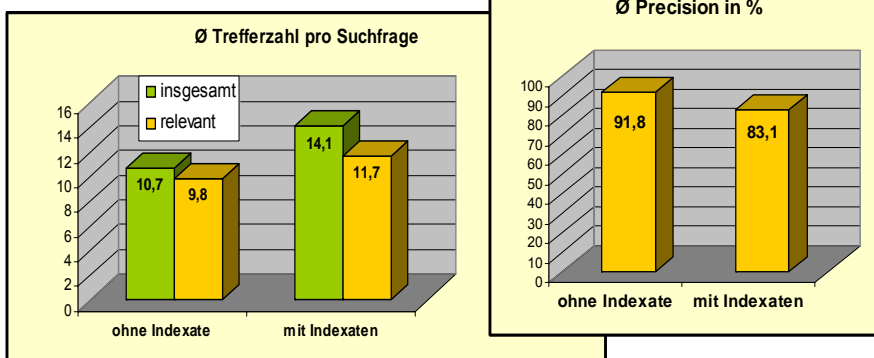
#### Retrievaltest 2 (Juli 2003)

- Durchgeführt durch die Autoren
- Differenzierung der Resultate hinsichtlich beschlagworteter und nicht-beschlagworteter Datensätze

13

## Testergebnisse

### Resultate Retrievaltest 1



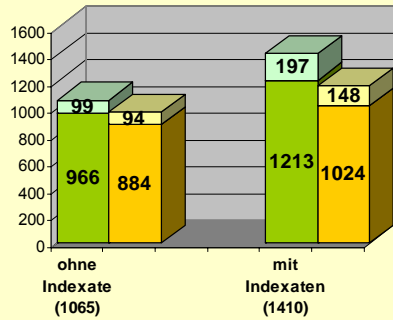
- Der Trefferzuwachs beträgt pro Suchfrage durchschnittlich **3,45** (= 32,4%)
- Der Zuwachs an relevanten Treffern beträgt durchschnittlich **1,94** pro Suchfrage
- Die Relevanz sinkt von ursprünglich **91,8 %** auf **83,1 %**
- Die Zahl der Nulltreffer-Resultate sinkt von **16** auf **11**

14

Testergebnisse

Resultate Retrievaltest 2

Trefferanzahl pro Suchfrage, nach beschlagworteten und nicht beschlagworteten Datensätzen



Stichprobe: 42,6 % mit SWW  
 Ohne Indexate: 90,7 % mit SWW  
 Mit Indexaten: 86,0 % mit SWW

1. Die verwendeten Suchbegriffe führen ursprünglich vor allem zu beschlagworteten Titeln
2. Sofern nicht beschlagwortete Titel gefunden wurden, waren diese kaum weniger relevant
3. Nach der automatischen Indexierung wurden die Suchbegriffe vermehrt auch bei nicht beschlagworteten Titeln gefunden (← Titelwörter)
4. Immerhin sind auch von den 98 hinzugekommenen nicht beschlagworteten Treffern mehr als die Hälfte (54) relevant

Testergebnisse

Resultate Retrievaltest 2

	Zuwachs abs.	Prozentwerte
Zuwachs insgesamt	345	32,4 % von 1.065 (Treffer o. Indexate)
davon relevant	194	56,2 % von 345
Beschlagwortet (RSWK)	247	71,6 % von 345
davon relevant	140	56,7 % von 247
Nicht beschlagwortet	98	28,4 % von 345
davon relevant	54	55,1 % von 98

- Der Anteil der beschlagworteten Treffer ist erstaunlich hoch: 71,6 % der 345 hinzugekommenen Titel (Schon vor der automatischen Indexierung waren ja die Synonyme aus der SWD im Basic Index vorhanden waren, sodass zu befürchten war, dass das Verfahren keinen nennenswerten beschlagworteten Titelzuwachs mehr erbringen würde)
- Der Anteil der relevanten Treffer unter den hinzugekommenen nicht beschlagworteten 98 Titeln (28,4 %) ist mit 55,1 % ebenfalls höher als erwartet



Testergebnisse

**Veranschaulichung der Retrievaltests durch ausgesuchte Beispiele**

Retrievaltest 1

Suchanfrage	Eingabe in Alle Felder	ohne Indexate			mit Indexaten		
		Treffer	rel.	% rel.	Treffer	rel.	% rel.
Frau und Beruf	(frau OR frauen) AND beruf	23	18	78,3	48	43	89,6
Geschichte des Mittelmeerraums	geschichte AND mittelmeerraum	30	22	73,3	151	74	49,0

Retrievaltest 2

ohne Indexate						mit Indexaten					
Treffer	rel.	SWW	rel.	oSWW	rel.	Treffer	rel.	SWW	rel.	oSWW	rel.
23	18	21	17	2	1	48	43	44	40	4	3
30	22	30	22	0	0	151	74	143	70	8	4

17

Testergebnisse

**Beispieldatensatz: (frau OR frauen) AND beruf**

331	<b>Frauen</b> im Erwerbsleben	
335	auf der Suche nach alternativen Formen der Arbeitszeitgestaltung	
902	Frauenarbeit	<b>Frau</b> / Arbeit; Frauenerwerbstätigkeit
902	Flexible Arbeitszeit	Arbeitszeit / Flexibilisierung; Arbeitszeitflexibilisierung
907	<b>Frau</b>	Erwachsene <b>Frau</b> ; Weib; Weibliche Erwachsene
907	Berufstätigkeit	Erwerbstätigkeit
907	Arbeitszeitgestaltung	---



IDXt	Arbeitszeit; Arbeitszeitgestaltung; Erwerb; Erwerbsleben; Form; <b>Frau</b> ; Gestaltung; Leben; Suche; Weib; alternativ
IDXs	Arbeit; Arbeitszeit; Arbeitszeitgestaltung; <b>Beruf</b> ; Berufstätigkeit; Erwerbstätigkeit; <b>Frau</b> ; <b>Frau</b> Arbeit; Frauenarbeit; Frauenerwerbstätigkeit; Gestaltung; Tätigkeit; Weib; Zeit; berufstätig; flexibel

18

## Resümee & Perspektiven

### Bewertung der Testergebnisse

- Der Trefferzuwachs war mit durchschnittlich ca. 1/3 nicht sensationell, aber durchaus respektabel
- Von den Ø 3,45 hinzugekommenen Treffern waren durchschnittlich zwei relevant (= positiv zu bewerten)
- Die Nulltreffer-Ergebnisse sanken immerhin um ein Drittel
- Der Zuwachs an relevanten Treffern bei gleichzeitig nur mässig sinkender Precision, sowie sinkender Nulltreffer-Zahl kann im grossen und ganzen als Bestätigung der MILOS II Resultate gewertet werden
- Nach der automatischen Indexierung wurden (erwartungsgemäss) vermehrt auch Datensätze ohne SWW (bei gar nicht so schlechter Relevanz) gefunden; trotzdem war der Anteil der Sätze mit SWW überraschend hoch
- Der Einsatz der automatischen Indexierung zeigt also gerade beim Vorhandensein der verbalen Sacherschliessung Wirkung und kann nicht als vollständiger Ersatz für diese gelten

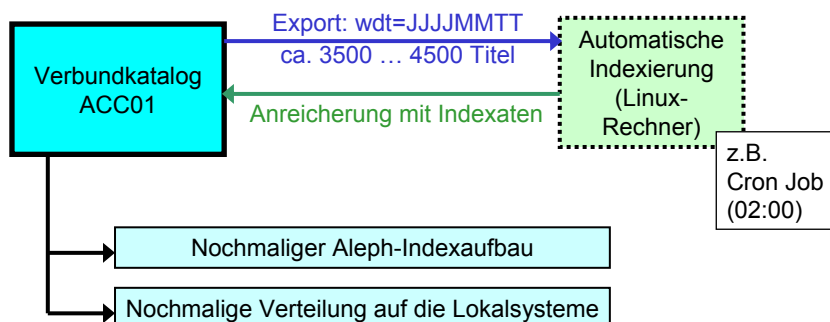
19

## Resümee & Perspektiven

### Mögliche Implementierung im ÖBV

**Erstmalige Anreicherung** des Verbundkatalogs und/oder aller lokalen Kataloge  
z.B. in sukzessiven Teilschritten, oder  
im Ganzen (etwa vor einem Neuaufbau des Verbundkataloges)

**Zyklische Anreicherung** (z.B. täglich) der neuen bzw. korrigierten Datensätze  
inkl. Neuaufbau des Index und Neuverteilung an alle lokalen Kataloge



20

**Offene Punkte**

- Software (IDX, CAI, ... ?)
- Software-Kosten (IDX, CAI, ... ?)
- Sonstige Kostenfaktoren:  
Hardware, laufender Betrieb, ...
- Vollständigkeitsproblem:  
Fremdsprachige Datensätze ohne Beschlagwortung (20 – 25%)
- Verteilung im Verbund  
Sollen die Lokalsysteme mit Indexaten beliefert werden ?  
Zu welchen Bedingungen ?  
Wollen die Lokalsysteme überhaupt beliefert werden ?  
Falls nicht → unterschiedliche Basic Indices (Multipool-Suche)
- Entscheidung über Einsatz

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !**

*otto.oberhauser@bibvb.ac.at*

*josef.labner@bibvb.ac.at*